Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 4 (1882)

Heft: 23

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wird

Ver

Briefkaften der Redaktion.

Frau Anna G. in 3. Enten ichlachtet man vorzüglich vom Mai bis Januar, haupt-jächlich aber in den Monaten Ottober bis Januar. Junge Gänje vom Mai bis Juni, ausgewachjene vom Ottober bis Ende Januar. Junge Hihper vom Mai bis Ende September.

Srn. 6. 2. Ihre auf Flaschen gefüllten Getränte fühlen Sie ohne die Anwendung von Gis am leichtesten, wenn Sie die Flaschen vollständig in ein naffes Tuch hüllen und flar-kem Zugluste aussehen. Ihre weitere Frage sinden Sie unter der Rubrik "Rezepte" beantwortet.

antwortet.
Frau Ffr. St. Die Blattstiele des Rhabarber-Strauches eignen sich vortresslich zur Bereitung von Compots und wer dieselben einmal genossen, zieht sie jährlich mit besomderem Bergnügen wieder in Benutung. Zu Compots, Kuchen oder Constituten werden die Blattstiele geschält, in fleine Stücke geschnitten und gefocht, wobei sie jedoch nur einmal aufwallen dirfen, dann behandelt man dieselben wie Obst zum Compot, bedarf aber dazu ziemslich diel Zuder. Ein Glas Wein damit vermisch, gibt der Speise einen noch seineren Geschmad. Bon den Blättern kennen wir keine Berwendung. Delkacken, auch Thena auf Holzen einen besten mit Preisperen Sie am besten mit Preisperen, welche, welche, zu einem dielstücken Teig angenacht, auf Hold, entfernen Set am bestein mit Pfetfenerve, medich, zu einem bieltigben Teig angemacht, auf die Fleden gestrichen wird. Die Desjubilanz zieht sich in die Pfeisenerde (auch blauer Thon genannt) und sann mit einem Meiser weggenommen werden. Sollte der Fled nach eine

moliger Amwendung nicht verschwunden sein, so wird die Auslage erneuert.
Moos läßt sich mit gisffreier, grüner Eierfarbe, wie sie in ganz kleinen Sosen in den Apotheken erhältlich sind, leicht särben. Gesbrauchsanweisung wird beigelegt.

An verschiedene freundliche Korrespondentinnen. Ihren wohlwollenden, verdantenswerthen Windschafte in erfreuslichter Weinschaften Weinschaften Weinschaften Weinschaften Weigen zur ihriftlichen Beantwortung all'der steundlichen Andfragen und Wünsche will aber die Zielt nicht reichen. Auf diesen Wege also uniern berzlichsten Dant und freundlichte Kritis, dereicht von dehre Kennellichte

Friffe, begleitet von den besten Gegenwünsigen.
? Positiempel 23. V., St. Gallen. Ihren zwei eingejanden Insteaden fehlt die Abresse. bitten um Einsendung, da wir solche sonst nicht erscheinen lassen können.

Gyrenbad, Turbenthal, Kt. Zürich.

Für einen Sommeraufenthalt

eine möblirte Wohnung mit 9 Zimmern und Küche für eine grössere Familie zum und Kuene tur eine grosser Framte zun Ausleihen. Prächtige Lage mit Fernsicht in die Schweizeralpen. Frische Kuhmilch. Die Pension kann auch im Kurhaus ge-nommen werden. [332 Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst der Eigenthümer: H. Peter-Meyer.

Töchter - Pensionat Cornaz

in

Faoug près Avenches (Vaud).
Als geprüfte und bewährte Lehrerinnen und Erzieherinnen nehmen die Damen Cornaz dieses Frühjahr eine beschränkte Anzahl von jungen Töchtern zur Erziehung bei sich auf.
In schön am Murtnersee gelegenem, bequemem Hause geniessen die Zöglinge einer reinen Luft und lassen es sich die Leiterinnen des Institutes anvelegen sein.

bequenem Hause gemessen die Zoginge einer reinen Luft und lassen es sich die Leiterinnen des Institutes angelegen sein, durch vortrefflichen Unterricht im Hause und liebevolle, christliche Erziehung den ihnen anvertrauten Töchtern Dasjenige zu bieten, was treue Elternsorge für diese wünschen mag — ein angenehmes und gesegnetes Heim.

Ausser dem französischen Unterrichte findet auch die englische Sprache und übrigen Fächer Berücksichtigung, sofern es verlangt wird. Klavier-, Gesang- und Zeichnen-Unterricht wird besonders berechnet. Wäsche zu eigenen Lasten.

Referenzen: M. Landry, pasteur, à Meyriez près Morat; M. Fr. Ochsenbein, pasteur, à Schlosswyl (Berne); M. A. Linder, pasteur, Stiftgasse 9, Bâle; Mille. Cornaz, du Chaney, Faong (Vaud).

Line achtbare Familie in der Nähe von

Eine achtbare Familie in der Nähe von Genf wünscht einige junge Mädchen in Pension zu nehmen. [345

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

339] Den 14. Juli d. J. beginnen neue Kurse in den sämmtlichen Fachschulen. Lehramtskandidatinnen für den Unterricht an Industrie- und Frauenarbeitsschulen finden methodische lund praktische Ausbildung und nach Erwerbung guter Schulzeugnisse in der Regel auch baldige Anstellen als Lehrerinnen an anderwärtigen Anstalten. (M 205/5 S)

Anfragen und Anmeldungen sind zu adressiren an das

Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Das Kücheneinrichtungs-Magazin von Albert Bridler, Kupferschmied und Flaschner,

Speisergasse, St. Gallen,

ist wieder auf's Mannigfaltigste mit allem nützlichen, soliden Kochgeschirr und Küchengeräthe frisch und vollständig assortirt und werden ganze Küchen-Ausstattungen im Einkauf besonders begünstigt. Bratpfannen verschiedener neuester Systeme.

Petrol-Kochapparate mit Geschirr sind in prachtvoller Auswahl vorhanden.

Durch Erweiterung meines Magazins halte nun auch fortan

Badewannen in allen Grössen, Sitz- und Fussbadwannen, Kinder-Badwannen.

Werde solche auch leihweise abgeben.

335] Einem geehrten Publikum mein Magazin bestens empfehlend, zeichne achtungsvoll

A. Bridler.

Eine wohlerzogene, arbeitsame Tochter (Schaffhauserin) wünscht über die Sommermonate Stellung zur Nachhülfe in einem Badhôtel oder Kurort. [350

Eine geübte Kleidermacherin wünscht Austellung in einem Confections-geschäft. Auskunft ertheilt das Plazi-rungsbureau Baldin in Frauenfeld. [342

246] Man wünscht eine junge Tochter (Ostschweizerin) aus gebildeter Familie als Kammermädehen in ein herrschaftli-ches Haus des In- oder Auslandes zu pla-ziren. Unter Umständen würde sie auch ein ihren Fähigkeiten entsprechendes En-gagement in einem grössern Confectionsgeschäft annehmen.

Eine achtbare, gebildete, kleine Familie in der Nähe von Genf wünscht einige junge Töchter in Pension zu nehmen. Es bietet sich nicht nur Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache, sondern es würde die Herzens- und Charakterbildung in besonderer Weise berücksichtiget. Nähere Auskunft ertheilt die Redak-tion der "Schweizer Frauen-Zeitung". [328

ZOKOKAKAKAKAKE-K-KOKAKAKAKAKE

Für Eltern.

Bei einem Lehrer der französischen Schweiz würden einige Jünglinge im Alter von 14 bis 16 Jahren günstige Gelegenheit zur gewissenhaften Erlernung der französischen Sprache finden.

Sorgfältige Pflege und freundliches Familienleben sind zugesichert.

Referenzen bei Herrn Sauser.

Schul-Inspektor in Chaux-de-Fonds.

Für nähere Bedingungen sich zu wenden an

wenden an

C. Vaucher,

226] instituteur, verriesse 226] instituteur, verriesse 226]

344] Gesucht nach Frauenfeld: Ein tüchtiges, braves Mädchen, das die Hausgeschäfte versteht und Liebe zu Kindern hat.

Vitznau. Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Sparsamen, tüchtigen Hausfrauen kann der

Seifen-Extrakt

Bett-Unterlagenstoffe

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder, sowohl abgepasst als auch am Stück, empfiehlt in bester Quali-tät zu billigsten Preisen die

Hecht-Apotheke v. C. Friederich Hausmann

Zu gleichen Preisen zu beziehen durch sämmtliche Apotheken der Stadt St. Gallen.

Ulricus-Quelle,

Theophils-Quelle,

kräftiger, eisenhaltiger Natronsäuerling, wie Selters, Ems etc.

Belvreda-Quelle,

alkalisch-erdiger Eisensäuerling, dem alt-berühmten St. Moritz ebenbürtig. Vorräthig in den Mineralwasserhandlung

8] und Apotheken. (M 1294 Z)
Versandt durch die Verwaltung:
J. P. Balzer in Chur.

Polstermöbel-Magazin J. Elser, Tapezierer,

Neugasse 37, St. Gallen.

Vollständige Salon-Ameublements,

äusserst billig.

Sophas jeder Gattung, darunter solche mit Mechanik. Chaise-Longues und Divans, praktisch zum Liegen.

Kanapes in grosser Auswahl von Fr.

50 an. **Fauteuils** in beliebiger Façon, auch mit

Einrichtung.

Tabourets, Klavierstühle u. s. w.
Federmatratzen für Fr. 25, 29, 34
und 38.

Obermatratzen von Seegras und Crin d'Afrique, für Fr. 18, 20 und 26. Pferdehaarmatratzen (mit 25 Pfund

Pferdehaar und mit Schafwolle belegt) für Fr. 60, 75 und 95. Bestellungen und Reparaturen

von Gustav Kling in Lachen nicht dringend genug empfohlen werden.
Es ist derselbe unbedingt das beste und billigste aller Wasch- und Reinigungsmittel.

[347]

Bestellungen und Reparaturen werden stets prompt und unter billiger Berechnung ausgeführt.
Es empfiehlt sich höflichst Obiger.

Nur solide, selbstverfertigte Arbeiten!

Durch E. A. Mäder z. "Tigerhof" in St. Gallen sind nachstehende interessante Schriften zu beziehen franko gegen Einsendung des Betrages:
Alcott, W. A., Dr. Der junge Gatte oder die häuslichen Pflichten des Mannes in der Ehe. Eleg. gebunden Fr. 3. 50, geheftet Fr. 3.

— Die junge Gattin oder die häuslichen Pflichten des Weibes in der Ehe. Eleg. geb. Fr. 3. 50, geh. Fr. 3.

Griebel, C. Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung nach langjährigen

gung und Heilung nach langjährigen Beobachtungen an sich selbst und An-deren. Fr. 1. 50.

Hahn, Th. Praktisches Handbuch der

Hahn, Th. Praktisches Handbuch der naturgemässen Heilweise. 2 Theile in 1 Band. I. Grundzüge der naturgemässen Heil- und Lebensweise. II. Spezielle Krankheits- und Heillehre. Geheftet Fr. 5, gebunden Fr. 6.
Rikli, A. Vegetarianer-Kochbuch m. Speisekarte für das ganze Jahr. Fr. 3.
Weilhäuser. Vegetar. Kochbuch, 337 Recepte. Fr. 1. 50.
Schuster, G. Die Natur heilt! Guter Rath für Gesunde und Kranke. Fr. 2. 50.

für Gesunde und Kranke. Fr. 2. 50. Kutschera, Dr. Lindewiese, Kurort für diät. Heilmethode nebst Beschreibung

der Schroth'schen Kur. Fr. 1.50.
Rikli, A. Allg. Kurregeln der Naturheilkunde. Resumé einer 30 jähr. Praxis.
Fr. 3.

Riemann, Taubstummenlehrer. Rathgeber für Schwerhörige und Ertaubte. Fr. 2. Wegener, Rh. Die Sprache des Herzens. Liederalbum f. Damen. Mit Goldschu. und Golddruck, höchst eleg. gebunden

Poésies volcaniques. Inspirations du Ve-suve. Liebeslieder. Hoch eleg. geb. mit Goldschnitt Fr. 4. [336

Jedermann ist freundlich gebeten, Cigarrenabfälle aufzubewahren. Wo auch der allerkleinste Beitrag dankbarangenommen wird, wird später bekannt gemacht. [349

Gesichts-Haare

zu entfernen bei Damen, Poudre dépilatoire, neuestes Präparat, giftfrei, unschädlich und reizt nicht zarte Haut. — Gegen Einsendung von Fr. 4 in schweizerischen Briefmarken erfolgt Franko-Zusendung in Doppelbrief. (M 1627 Z) Rönchild in Thüringen. 337] Jos. Rottmanner, Apotheker.

2222222222 Schwimmkleider

für Damen und Mädchen verfertigt elegant und billigst

(OF8115) L. Stahel-Kunz,

Kinder-Confections-Geschäft, Rennweg 12, Zürich. 334]

Franz Carl Weber, Zürich,
48 Bahnhofstrasse 48, Ecke der Augustinergasse, reichhaltiges Lager in Kinderspielwaaren,

empfiehlt:

Velocipèdes für Knaben in drei Grössen, ganz von Eisen. Ferner als Neuheit:
Reitwagen (Velocipèdes mit Korbwagen) für zwei Kinder, in schöner Ausstattung (auf hiesigem Platze St. Gallen einzusehen bei Sattlermeister Zingg an der Neugasse).

Spiele für Zimmer und Garten in grosser Auswahl, z. B. Croquets, Kegel spiele, Netzballspiel etc

9000+00000 Die Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann, St. Gallen,

empfieht in bester Qualität und zu billigsten Preisen sämmtliche **chirur-**gische Instrumente, Apparate und Gummiwaaren, sowie alle
Verbandstoffe und alle Artikel für Krankenpflege.
Sämmtliche Artikel auf Lager in grosser Auswahl. Sendungen zur

Auswahl und Einsicht werden gerne gemacht.

Illusrirter grosser Preiscourant für Wiederverkäufer.

Zu gleichen Preisen zu beziehen durch sämmtliche Apotheken der
Stadt St. Gallen.

[283]

Heinrich Anderegg-Alder in Brunnadern (St. Gallen)

empfiehlt Grob & Anderegg's oder Wattwiler Kindermehl

(mit und ohne Zuckergehalt), eine leicht verdauliche, sehr kräftigende, dem kindlichen Magen besonders zuträgliche Nahrung.

Zu beziehen in **Apotheken** und wo keine solchen sind, in **Spezerei**

Kleinholzspalter

für Küche, Zimmer, Comptoirs etc.

173] Zum Spalten von hartem und weichem Holz. Es wird dabei sowohl das lästige Klopfen vermieden, als auch die Böden von Küchen, Zimmern etc. geschont. Derselbe kann an jeder Wand (Brusthöhe), Brett oder Tisch angebracht werden. Preis Fr. 4. 50. Zu haben bei

Lemm & Sprecher, St. Gallen.

Margarinbutter

aus der Margarin- und Margarinbutter-Fabrik von

J. Finsler im Meiershof in Zürich.

Diese Margarinbutter wird aus höchst gereinigtem Nierenfett (Margarin) und aus frischer unabgerahmter Milch fabrizirt. Sie hat ganz die Bestandtheile, den Geschmack und die Eigenschaften von reiner Naturbutter, eignet sich daher zum Essen auf Brod, hauptsächlich aber, so wie sie ist, zur Verwendung für gesttene Rutter.

(OF 8012) [322]

sottene Butter. (OF 80Ĭ2) [322 Da diese Margarinbutter, im Keller aufbewahrt, mehrere Monate lang gut bleibt, so ist es ganz überflüssig, sie auszulassen.

Verkaufspreis für die ganze Schweiz Fr. 2. 20 per Kilo, Fr. 1. 10 per Stück von 500 Gramm, einzeln in Mousseline eingewickelt und in Kisten mit beliebiger Anzahl. Ferner in neuen Kübeln von netto 12 ½ und 25 Kilo. Kübel frei. — Versendungen franco als Eilgut.

Proben von meiner Margarinbutter können in kleinen Blechschachteln gratis nud franko von mir bezogen werden.

und franko von mir bezogen werden. Meine Margarinbutter-Fabrik steht unter Aufsicht der Tit. Gesundheits-kommission in Oerlikon und des Herrn Alfred Bertschinger, amtlicher Chemiker der Stadt Zürich.

Erholungsstation für Kinder jeden Alters

am Aegerisee

750 Meter ü. M.

(OF 7931)

Besitzer der Anstalt: Hürlimann, Arzt.

343] Wegen kranken Augen wünscht man eine vortrefflich gehende Strickmaschine zu verkaufen, eventuell auch theil weise an Stoff zu vertauschen. Adresse zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

Nebenverdienst.

In gewerbreichen Ortschaften errichten wir zu günstigen Bedingungen Ver-kaufsdepots. Konsumverein Winterthur.

thelt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. —
Brillante Erfolge. [265]
Dr. Beck, Netstal (Glarus).



In den meisten bessern Spezerei-Blitarmith (Bleichsucht, weisser Fluss), handlungen zu beziehen. Gebrauchs-anweisungen gratis. [191]

Economy Soap Co. Forster & Taylor, Zürich.

KURANSTALT ZUM HIRSCHEN

in Waldstatt, Kt. Appenzell.

Milch- und Molkenkuren, Bäder, Douchen, Luftkurort; subalpines Klima, geschützte Milch- und Molkenkuren, Bader, Douchen, Luitkurore; subalpines Kinna, geschitzte Lage. Eisenhaltiges Trinkwasser. Liebliche Gegend; zahlreiche Spaziergänge, nahe und entferntere lohnende Ausflugspunkte. Neues komfortables Etablissement mit 63 Fremdenzimmern und zwei grossen Sälen etc. etc. Prospekte franko. [326 Besitzer: J. U. Schiess.

Faulensee-Bad

Luft- & Milch- am Thunersee, Berner Oberland. Mineralbäder, kuren.

340] Analyse und Wirkung der Heilquelle ähnlich Weissenburg, Contrexéville, Lippspringe: vorzüglich bewährt bei Brustkrankheiten, Rheumatismen, Blutarmuth, Nervenleiden. Reizende Lage (800 M. ü. M., 200 M. ü. d. Thunersee). Herrliche Fernsicht. Ausgedehnter Waldpark. Comfortable Neubauten. Dampfschiffstation Spiez. Telegraph. Saison Mai bis Oktober. Kurarzt: Dr. Jonquiére. Brochuren und Prospekte gratis durch die (OH 4246)

Besitzerin: Familie Müller.

Bahnhofstrasse Zürich.

Vis-à-vis Linthescherplatz.

Wanner's Hôtel garnı

am Bahnhofe, nahe der Post und dem Geschäftszentrum der Stadt, komfortable Einrichtung, vorzügliche Betten. Zimmer von Fr. 1. 75 bis Fr. 3. —, incl. Licht und Bedienung. Restauration im Parterre (offenes deutsches Bier). Portier am Bahnhof.

H. Wanner, Eigenthümer.

158] Chem. Wäscherei, Kleider-Reinigungsanstalt, Färberei und Druckerei seidener, wollener, halbwollener u. baumwollener Stoffe.

Georg Pletscher, Winterthur

Wäscherei und Bleicherei weisser Wollsachen, Reinigung von Damen - Garderoben, Uniformen, Plüsch, Bodenteppichen, Pelz-sachen, Wolldecken. Reparatur gewaschener Herrenkleider.

Vakanzen-Liste der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Jur gefälligen Aotij. Jeber Anfrage nach einer Abreffe ift bie vorgefeste Ziffer beigufügen und 50 Cts. in Briefmarten beigutegen.
Dureau für perfonliche Auskunft im haufe "gur Treue" Rr. 37 (III. Stoch) an ber Rengaife.

Es fuchen Stellung: Angebot.

315.*Eine intelligente, anständige Tochter als Rellnerin in ein Restaurant oder auch 327. Auf 1. Juli oder August eine von ihrer als Ladentochter.

316.* Gin gebildetes Frauenzimmer, das die Führung eines Hauswesens versteht, als Saushälterin.

317.*Eine Tochter, die Liebe zu Kindern hat, zum Besorgen der Hausgeschäfte, unter freundlicher Mithülse der Hausfrau. Fa-miliäre Behandlung erwünscht.

318.* Gine intelligente Tochter, die Kenntnisse ber frangösischen Sprache besitt, als Labentochter.

319. Gin gebildetes Frauenzimmer, das in der französischen Sprache, sowie auch in der Musst einigermaßen bewandert ist, daneben auch in der Housbeltung Besicheid weiß, als Directrice in ein Bads hotel oder auch als Reisebegleiterin oder Gesellichafterin im Auslande.

320.* Ein treues, tüchtiges Dienstmädchen, bas im Rochen bewandert ift.

321.* Gine brave, intelligente Tochter, die der französischen Sprache mächtig ist, als Labentochter.

322.* Eine gebildete Frau, die der Führung eines Saushalts gewachsen ift, als Saushälterin.

323. Eine finderloje Wittwe mittleren Alters, beider Sprachen mächtig, in den weib-lichen Arbeiten gut bewandert, bejonders was die Besorgung der Linge anbelangt, als Gouvernante oder als Lingere in einem Hotel oder Pension oder auch als Haushälterin zu einem alleinstehenden herrn oder Dame.

324.* Gin gebildetes Frauenzimmer, der Gub rung eines Hauswesens fundig, als Haus-

325. Gine junge, intelligente Tochter aus guter Familie, in der Führung des Hauswefens, wie in den Handarbeiten bewandert, die ichon als Haushaftertni in einem Hotel gewirth hat, in einem Laden, Kurhotel oder zu einer Herrichaft.

326.* Gine gebildete Tochter, die ein Saus= wesen zu leiten versteht, als Stellver-

327. Auf 1. Just oder August eine von ihrer jezigen Herrigaft gut empfohene Perion, mittlern Atters. Diefelbe ist treu, willig und gutmithig, versieht das Kochen und die Hausgeschäfte und würde auch als Jimmermädhen gehen.

328.* Ein der Schule entlassens, trästiges Madhen zur Ausbildung in sämmtlichen Hausgeschäften. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn resslettirt.

Stellungen offen für:

209. Nach Luzern eine hössliche, intestligente, energische Tochter von 27—37 Jahren, fatholischer Konsession, Schweizerin, als tatholischer Konsession, Schweizerin, als Zimmermädigen. Dieselbe sollte auch im Besorgen eines Hausweiens, Kochen inbegriffen, etwas erschren sein. Tochter mit guter Schustelbung, die wo möglich auch im Klauserpiel einiger-maßen bewandert ist, würde der Borzug gegeben. Gute Behandlung wird zuge-sichert. Bad dem Aargau eine treue, willige und auskändige Berson, die in

Paag vent und anständige Person, die in ven sämmtlichen Hausgeschäften bewan-bert ist, Kochen inbegriffen. *Nach Bern eine anständige Tochter, die Liebe zu Kindern hat, als Stütze der

Hauf Burid, eine intelligente Tochter, bie Luft hatte, die Anabenichneiderei oder Weignäherei oder auch beides zusammen au erlernen.

zu erfernen. In eine Keine Hamilie in einem Dorfe bes Kantons Zürich ein füchtiges, treues Dienstmädigen, das im Kochen, sowie im Besorgen sämmtlicher Haussgeschäfte erstatzen ist. Gener Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert.
In ein Herrichaftshaus im Kanton Nargau ein tüchtiges, braves, im Kochen erfahrenes Mädchen. Gute Behandlung wird zugesichert.

wird zugefichert.